



Knauf SM300

Klebe- und Armiermörtel

Produktbeschreibung

Systemgeprüfter, mineralischer Klebe- und Armiermörtel für den Fassaden- und Sockelbereich.

Zusammensetzung

Kalkhydrat, Zement, klassierte Kalksteinkörnung, Kalksteinmehl, Quarzsand, spezielle Haft-, Hydrophobierungs- und Verarbeitungsmittel.

Lagerung

Säcke trocken auf Holzpaletten lagern. Lagerfähig mindestens 9 Monate.

Qualität

In Übereinstimmung mit der EN 998-1 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung. Zusätzlich wird das Produkt fremdüberwacht.

Eigenschaften und Mehrwert

- Druckfestigkeitskategorie CS III nach EN 998-1
- Mit Haftzusatz
- Hoch wasserabweisend

- Hohe Klebekraft
- Diffusionsoffen
- Körnung 1,0 mm
- Maschinelle Verarbeitung oder von Hand
- Farbton grau

Anwendungsbereich

Für die Knauf WARM-WAND Systeme als

- Kleber für die WARM-WAND Systeme Slim
- Klebe- und Armiermörtel für die WARM-WAND Systeme Plus, Basis, Duo und Keramik
- Armiermörtel für Kratzputz Mak3
- Klebe- und Armiermörtel für WARM-WAND Keramik
- Mineralische Putzhaftbrücke

Ausführung

Untergrund und Vorbehandlung

Untergrund	Vorbehandlung
Nicht tragfähige Farbschichten	Vollständig entfernen
Putzhohlstellen	Vollständig entfernen und mit geeignetem Putz verschliessen, Standzeiten beachten
Beton, Anstriche, Altputze	Bei Bedarf mit Wasserhochdruck staubfrei reinigen und vollständig austrocknen lassen. Gegebenenfalls mit Grundol verfestigen
Kreidende oder sandende Oberflächen	Mit Grundol verfestigen - der Tiefengrund muss vollständig einziehen
XPS-Dämmplatten mit glatter Oberfläche	Oberfläche aufräumen, vollständig entstauben und zusätzlich dübeln

Vorarbeiten

Putzgrund nach SIA Normen sowie anerkannten Merkblättern prüfen.

Putzgrund von Staub und losen Teilen säubern, grobe Unebenheiten beseitigen. Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend schützen. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Untergrundvorbehandlung je nach Untergrund gemäss Tabelle „Untergrund und Vorbehandlung“. Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein.

Vorhandene Beschichtungen (Anstriche und Altputze) auf Tragfähigkeit und Verträglichkeit mit SM300 prüfen.

Maschinen/Ausstattung

Knauf PFT Mischpumpen G 4

■ Schneckenmantel	D4-3 1/2 Leistung
■ Mörtelschläuche	Ø 25 mm
■ Nassmörtel-Förderweite	bis 30 m

Verarbeitung

Klebemörtel

Dämmplatten unverzüglich, spätestens nach 10 Minuten, in das frische Klebemörtelbett eindrücken, einschwimmen und anpressen.

Punkt-Randverklebung

Der Kleberauftrag von SM300 erfolgt üblicherweise durch Punkt-Randverklebung mit einer Kleberverbindungsfläche von $\geq 40\%$ mit dem Untergrund nach dem Anpressen der Dämmplatten. Dabei umlaufend am Dämmplattenrand einen ca. 50 mm breiten Streifen und plattenmittig 3 handtellergrosse Kleberbatzen oder -streifen aufbringen. Alternativ kann der Kleberauftrag von SM300 auch maschinell direkt am Untergrund in Form von Wülsten erfolgen, Kleberverbindungsfläche $\geq 60\%$ (Abstand der Wülste maximal 80 mm). Bei ebenen Untergründen kann der Klebemörtel vollflächig mit einer Zahntraufel auf die Dämmplatten aufgetragen werden. Bei den beidseitig beschichteten Dämmplatten MW Volamit 040 und MW Wolle 035 plus ist eine Kleberverbindungsfläche bei maschinellem Auftrag von $\geq 50\%$ ausreichend.

Die Verklebung von MW Wolle 035 erfolgt von Hand auf der unbeschichteten Seite. Vor dem Kleberauftrag wird eine Pressspachtelung empfohlen. Anschliessend *nass auf feucht* SM300 mit einer Kleberverbindungsfläche von $\geq 40\%$ auftragen.

Armiermörtel

In den Innenecken von Fensterlaibungen zum Sturz Armiergewebestreifen sowie Gewebeeckwinkel 100/150 mm lot- und fluchtrecht in SM300 einbetten. Zusätzlich Diagonalarmierung in Form von Gewebeeckpfeilen oder Armiergewebestreifen (ca. 300x500 mm) direkt vom Eck beginnend im Nassmörtel einbetten. Anschliessend ganzflächig das Armiergewebe 4x4 mm, an den Stössen mindestens 100 mm überlappend, *nass in nass* oberflächennah im äusseren Drittel der Armierschicht einbetten. Das Armiergewebe muss vollflächig von SM300 überdeckt sein.

Schichtdicke der Armierschicht auf Knauf WARM-WAND Systemen:

- 5 bis 7 mm

Schichtdicke bei Mak3:

- 7 mm

davon abweichend:

- auf Unterputzen ca. 4 mm

Vor dem Auftragen von mineralischen Oberputzen ist eine Standzeit von mindestens 1 Tag je mm Schichtdicke einzuhalten. Pastöse Oberputze erst nach vollständiger Trocknung von SM300 auf diesen auftragen, jedoch nach mindestens 10 Tagen Standzeit. Zusätzlich wird beim Auftrag von pastösen Oberputzen Quarzgrund Pro dringend empfohlen. Bei feucht-kalter Witterung können sich die angegebenen Standzeiten deutlich verlängern.

Ist eine doppelte Armierung erforderlich (siehe Tabelle „Armierung in Abhängigkeit vom Oberputz und Hellbezugswert der Endbeschichtung“), wird die erste Lage Armiermörtel mit einer Dicke von 3 bis 4 mm aufgetragen und das Armiergewebe mit mindestens 100 mm Stossüberlappung eingebettet. Nach Erhärtung der ersten Armierlage nochmals ganzflächig SM300 in einer Schichtdicke von ca. 2 bis 3 mm auftragen und mit einer Stossüberlappung von ≥ 100 mm eine zweite Lage Armiergewebe einbetten. Die Diagonalarmierungen werden unter der letzten Gewebearmierung eingebettet. Standzeit von mindestens 1 Tag je mm Schichtdicke einhalten.

Putz-Haftbrücke

Auf Beton, XPS-R, Holzwolle-Platten u. Ä. SM300 mindestens 5 mm dick auftragen, mit einer groben Zahntraufel verziehen und mit einem Besen aufräumen. Mindestens 3 Tage trocknen und erhärten lassen.

Sockelausbildung

Alle von Erde oder Kiesschüttung berührten Armierflächen nach Durchhärtung und Austrocknung, bis ca. 50 mm über Geländeoberkante, nach DIN 18195 vor Feuchtigkeit schützen/abdichten. Hierzu kann Sockel-Dicht in einer Schichtdicke von mindestens 2,5 mm (zweilagig) aufgetragen werden. Nach Trocknung eine vlieskaschierte Noppenfolie davorstellen.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Nicht unter +5 °C und über +30 °C Luft-, Material und/oder Untergrundtemperaturen verarbeiten. Frischen Mörtel vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

Reinigung

Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

Hinweis

Für die Verwendung als Klebe- und Armierungsmörtel sind die SIA-Normen, Knauf Detailblätter, Knauf Detailzeichnungen, Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik für das Knauf WARM-WAND System zu beachten.

Technische Daten

Bezeichnung	Einheit	Wert	Norm
Brandverhalten	–	A1	EN 13501-1
Körnung	mm	1,0	–
Druckfestigkeit	Kategorie	CS III	EN 1015-11
Haftzugfestigkeit	N/mm ²	≥ 0,08	EN 1015-12
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	–	≤ 25	EN 1015-19
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry, mat}}$ bei P = 50 % P = 90 %	W/(m·K) W/(m·K)	≤ 0,82 ≤ 0,89	EN 1745
Kapillare Wasseraufnahme	Kategorie	W 2	EN 1015-18

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

Materialbedarf und Verbrauch

Auftrag	Auftragsdicke mm	Verbrauch ca. kg/m ²	Ergiebigkeit ca. m ² /Sack	m ² /Tonne
Kleben (rauer Untergrund)	–	6,5	3,9	154,0
Kleben (ebener Untergrund)	–	4,3	5,8	233,0
Gewebearmierung	5,0 – 7,0	7,6	3,3	132,0

Der exakte Materialbedarf ist durch einen Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.

Lieferprogramm

Produktbezeichnung	Ausführung	Körnung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
SM300	25 kg	1 mm	42 Sack/Palette	00178249	4003950086755

NUTZEN SIE DIE WERTVOLLEN SERVICES VON KNAUF



WWW.KNAUF.CH

Holen Sie sich den stärksten Partner, wenn es darum geht, Ihren Ruf als erstklassigen Planer zu festigen. Dazu bietet Knauf einmalige Leistungen an.



DOWNLOADS

Suchen Sie technische Daten? Prospekte, Broschüren und sonstige Dokumentationen als PDF oder CAD-Daten finden Sie im Download-Center auf www.knauf.ch



FACHKOMPETENZEN

Sie suchen eine bestimmte Lösung? Für Anforderungen oder Funktionalitäten entdecken Sie die Knauf Fachkompetenzen. www.knauf.ch

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschliessliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf ausdrücklich empfohlenen Produkten sichergestellt ist. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Knauf AG, Kägenstrasse 17, 4153 Reinach BL.

Hauptsitz
Knauf AG
Kägenstrasse 17
4153 Reinach BL
info-ch@knauf.com

Westschweiz
Bureau technique
Rue Galilée 4
1400 Yverdon-les-Bains
info-ch@knauf.com

Südschweiz
Ufficio tecnico
Via Cantonale 2a
6928 Manno
info-ch@knauf.com

www.knauf.ch

Telefon 058 775 88 00